

Ich möchte diesen interessanten Artikel aus der "Schwäbischen Post" empfehlen:

Fahrdienst rollt in einem Jahr 7000 Kilometer

Engagement - Krankenpflegeverein Lauchheim sucht Unterstützung für zwei Fahrerinnen und fünf Fahrer.

Vor einem Jahr wurde der Fahrdienst Lauchheim, die Einrichtung des Krankenpflegevereins Fördergemeinschaft St. Elisabeth Lauchheim, ins Leben gerufen. Seither wurden in Lauchheim und Westerhofen bei über 270 Fahrten mehr als 7000 Kilometern zurückgelegt.

Mit dem Fahrdienst entlastet der Verein die Angehörigen und ermöglicht es seinen Vereinsmitgliedern, den Weg zu Hausarzt, Kinderarzt, Facharzt und Zahnarzt, zum Physiotherapeuten, zur Strahlentherapie und Onkologie einfach zu organisieren.

Wer kennt es nicht – ein wichtiger Behandlungstermin steht an, aber berufsbedingt kann kein Angehöriger die Fahrt übernehmen; das Kleinkind muss auf der Fahrt von der Mama betreut werden, Papa kann sich nicht freinehmen; der Ehegatte/Partner kann nicht mehr Autofahren, sie müssen dennoch zur Physiotherapie.

Es ist ein vielfältiger Bereich, in dem sich die Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich engagieren: Sie ermöglichen einem Personenkreis, der nicht mehr so mobil ist, um den öffentlichen Nahverkehr nutzen zu können und deren Angehörige oft weit entfernt wohnen, ihre Termine wahrzunehmen. Sie erleichtern den Weg durch Abholung an der Wohnungstür, bringen sie Vorort, holen sie wieder ab und bringen sie nach Hause.

Unterstützung gesucht

Derzeit werden diese Fahrten durch zwei Fahrerinnen und fünf Fahrer durchgeführt, die sich freuen würden, hierbei Unterstützung zu erhalten. Wer gerne Verantwortung übernehmen möchte, kann sich gerne bei dem Fahrdienst melden, um den Mitmenschen und Nachbarn zu helfen. Ein wichtiger Aspekt des Einsatzes ist aber auch die Förderung der Solidargemeinschaft: Die Dienste sind für die rund 330 Vereinsmitglieder kostenfrei. „Leider dürfen wir das nur unseren Vereinsmitgliedern anbieten“, so die Verantwortlichen.

Die Finanzierung wird somit durch die Einnahmen des Krankenpflegevereins getragen, die im Wesentlichen aus dem Mitgliedsbeitrag von derzeit 20 Euro im Jahr pro Familie bestehen. Familie bedeutet Eltern und kindergeldberechtigte Kinder.

Da mit dem Mitgliedsbeitrag der Fahrdienst ermöglicht wird, ist der Krankenpflegeverein auch auf Mitglieder und Spenden angewiesen. „Erklären Sie sich mit unseren Mitmenschen solidarisch, unterstützen sie unser Wirken, das von keiner Kircheng Zugehörigkeit oder gar einer bestimmten Glaubensrichtung abhängig ist“, erklärt der Verein. „Wer unserer Unterstützung bedarf, erhält diese auch. Warten Sie nicht erst, bis ein Eigenbedarf besteht.“ Rechtzeitig Mitglied zu werden, sei ein Gewinn für jeden selbst und auch für andere.

Infos: www.FahrdienstLauchheim.de oder 0170/2841602.